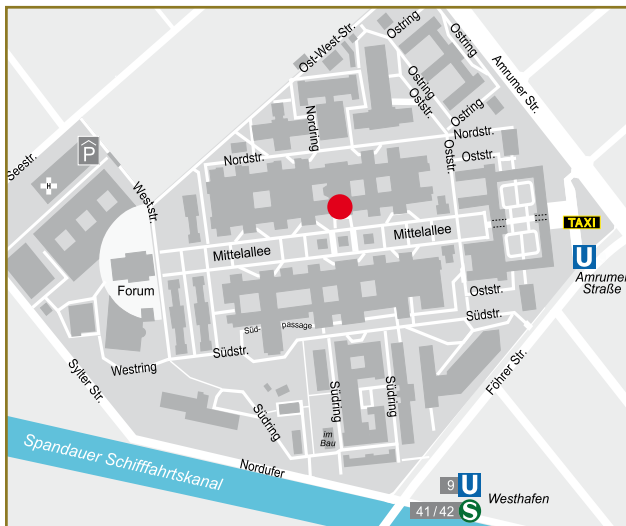


Campus Virchow-Klinikum ● Hörsaal 6 | Glashalle



Gestaltung: C. Naujok | Charité Universitätsmedizin Berlin



FRAUENMEDIZIN - FRAUEN IN DER MEDIZIN

Anmeldungen über
ambulanz-frauenklinik-cvk@charite.de
erbeten

Begrenzte Teilnehmerzahl vor Ort

HYBRID-SITZUNG

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet.

Medizinhistorisches Symposium
der Klinik für Gynäkologie
Campus Virchow-Klinikum



Aus Anlass des Geburtstags von
Hermine Heusler-Edenhuizen,
der ersten offiziell anerkannten
und niedergelassenen Frauenärztin
in Deutschland, vor 150 Jahren

Medizinhistorisches Symposium
der Klinik für Gynäkologie, Campus Virchow-Klinikum
gemeinsam mit den Kliniken für Geburtsmedizin
Campus Virchow-Klinikum und Charité Campus Mitte
sowie der Klinik für Gynäkologie mit Brustzentrum CCM

17.00 Begrüßung

Prof. Jalid Sehouli,
Prof. Jens-Uwe Blohmer,
Prof. Wolfgang Henrich

17.10 Grußwort

PD Peter Bobbert, Präsident ÄKB

17.15 Grußwort

PD Mandy Mangler, Vorsitzende GGGB

17.20 Einführung ins Thema

Prof. Jalid Sehouli

Vorträge (25 min. + 5 min. Diskussion)

Moderation: Sara Nasser, Jalid Sehouli

17.30 Prof. Marion Kiechle, Direktorin der Frauenklinik,
Universitätsklinikum rechts der Isar der TU Mün-
chen, Mitglied der Leopoldina, Staatsministerin a.D.
**Erste Lehrstuhlinhaberin für Gynäkologie und
Geburtshilfe in Deutschland - ist das heute
noch der Rede wert?**

18.00 Prof. Matthias David, Klinik für Gynäkologie, CVK
**„In der Beständigkeit liegt das Geheimnis des
Erfolges“ - biographische Anmerkungen zu
Hermine Heusler-Edenhuizen (1872-1955)**

18.30 Prof. Sabine Schleiermacher, Institut für Geschichte
und Ethik in der Medizin, Charité, Berlin
**Was war möglich? Medizinstudentinnen und
Ärztinnen in der Kaiserzeit**

19.00 Pause/Imbiss (30 min)

19.30 Dr. Anna Dückelmann, Klinik für Geburtsmedizin, CVK
**„Die Frau als Hausärztin“ - Erinnerungen an
meine berühmte Urgroßtante Anna Fischer-
Dückelmann (1856-1917)**

20.00 Prof. Johanna Bleker, Professorin für Geschichte
der Medizin i. R.
**Ärztinnen für Frauen - Polikliniken und Kliniken
in Berlin 1877 bis 1914**

20.30 Prof. Andreas D. Ebert, Praxis für Frauengesundheit,
Gynäkologie und Geburtshilfe, Berlin)
**„Auf Vorschlag des Vorstandes wird sodann
beschlossen...“ (12. Januar 1906) - über die
ersten weiblichen Mitglieder in der Gesellschaft
für Geburtshilfe und Gynäkologie zu Berlin**

21.00 Dr. PH Benjamin Kuntz, Geschäftsstelle
„GeDenkOrt.Charité - Wissenschaft in Verantwortung“
Charité Campus Mitte; Robert-Koch-Institut
**Schicksalsgenossinnen - Lebenswege dreier
jüdischer Frauen am Robert Koch-Institut:
Liesbeth Lenneberg (1904-1976),
Lucie Adelsberger (1895-1971)
und Rochla Etinger-Tulczyńska (1902-1990)**

21.30 Resümee und Ausblick
Jalid Sehouli, Marion Kiechle

Ende der Veranstaltung ca. 21.45 Uhr